

Berichtswesen für den Stadtrat der Stadt Kitzingen – öffentlich

zur Stadtratssitzung am 10.03.2016

Lfd. Nr.	Thema	Sachverhalt/Sachstand	Weiteres Vorgehen / Termine
Zuständigkeit Amt 1/SG 13			
01	Mittagsbetreuung an Grundschule Siedlung Träger: Förderverein (FöV) GSS	Nach Renovierung der Siedlerbude durch den Bauhof ist die Mittagsbetreuung durch den FöV der GSS in die „neuen“ Räumlichkeiten umgezogen. (Bilder anbei).	Abtransport der angemieteten Container am 17.02.16 durch Fa. Fritsch. Bis zur Fertigstellung der Groß-Baumaßnahme am Schulzentrum Siedlung soll die Mittagsbetreuung hier verbleiben.
Zuständigkeit Amt 2/Stadtkämmerei			
02	Kommunales Förderprogramm 2016-2018	Mit Bewilligungsbescheid vom 29.01.2016 wurde bei Gesamtkosten und zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 200.000 € eine Zuwendung in Höhe von 120.000 € in Aussicht gestellt. Eine 1. Rate in Höhe von 34.200 € wurde bewilligt.	Der Bewilligungszeitraum für die Maßnahme endet am 31.08.2018. Die Zuschussauszahlungen erfolgen maximal 1x pro Kalenderjahr. Der Verwendungsnachweis ist bis spätestens 31.03.2019 der Regierung von Unterfranken vorzulegen.
03	Kredit für die bauliche Umsetzung des Handlungskonzeptes Kläranlage Kitzingen; „Investkredit Kommunal“	Der mit Stadtratsbeschluss vom 08.10.2015 beschlossene Kredit in Höhe von 1,2 Mio. € für die bauliche Umsetzung des Handlungskonzeptes der Kläranlage wurde bei der LfA Förderbank Bayern beantragt und mit Bereitstellungsmittelteilung vom 01.02.2016 gewährt. Der Zinssatz wurde am 08.02.2016 mit 0,03 % für die gesamte Laufzeit festgelegt (15.11.2025).	Verwendungsnachweis-Vorlage erfolgt bis spätestens 24 Monate nach Auszahlung des Kredites (08.02.2018).
04	Kommunalinvestitionsprogramm; Bewerbungen	Mit Stadtratsbeschluss vom 10.12.2015 wurden die Maßnahmen festgelegt, mit denen sich die Stadt Kitzingen um eine Förderung (bis zu 90 % der zuwendungsfähigen Kosten) aus dem Kommunalinvestitionsprogramm bewerben soll. Am 29.01.2016 wurden die Bewerbungen für die 7 ausgewählten Maßnahmen bei der Regierung von Unterfranken eingereicht.	Rückfragen zu den Bewerbungsunterlagen durch die Regierung von Unterfranken wurden umgehend beantwortet. Die Bewerbungsfrist ist am 15.02.2016 abgelaufen. Das Ergebnis der Bewerbungen wird abgewartet. Die Beiratssitzung zur Projektauswahl ist für den 11.04.2016 vorgesehen. Anschließend werden für ausgewählte Maßnahmen die Zuschussunterlagen erstellt.

Lfd. Nr.	Thema	Sachverhalt/Sachstand	Weiteres Vorgehen / Termine
Zuständigkeit Amt 3/ SG 30			
05	Erschließungsvertrag Marshall Heights	Der Entwurf des Erschließungsvertrages nebst Anlagen wurde am 08.02.2016 an Herr Wittmann übergeben, mit Schreiben vom 03.03.2016 hat Herr Wittmann Stellung genommen	Prüfung der Stellungnahme des Herrn Wittmann, anschließend Abstimmungstermin mit allen Beteiligten
06	Abstimmung mit StMV zur Sonntagsöffnung am Stadtfest	Änderung der Verordnung über die Sonntagsöffnungen erforderlich	Vorstellung im Stadtrat und Beschlussfassung April/ Mai 2016
Zuständigkeit Amt 3 / SG 31			
07	Feuerwehrbedarfsplan	Erstmalige Erstellung durch Feuerweherschule Würzburg	Grunddaten werden von SG 31 zusammengetragen, anschließend weitere Abstimmungen
08	Taubenschlag im Brückenpfeiler alte Mainbrücke	durch den Bauhof fertiggestellt	Taubenschlag wird in den kommenden Wochen durch den städtischen Taubenbeauftragten (Herrn Knott) bestückt
09	MLF für Feuerwehr Repperndorf	Bestellung erfolgt	Auslieferung erfolgt in der 11.KW 2016
10	Digitalfunk	Bewilligungsbescheid Reg.v.Ufr. für die Umrüstung auf Digitalfunk vorhanden	Ausschreibung der Digitalfunkgeräte durch Bezirksfeuerwehrverband (Rahmenvertrag) erfolgt, Ausschreibung für den Einbau der Geräte erfolgt durch die Stadt KT gemeinsam mit der VG, befindet sich in Vorbereitung
11	Verkehrsschauen	Landkreisstraßen und B 8 im Bereich der Stadt	Ab Mai erfolgt Restschau der Staatsstraßen, im Anschluss Verkehrsschau für Staatsstr.
Zuständigkeiten Amt 3/ SG 32			
12	Änderung der Friedhofs- und Bestattungssatzung sowie der Gebührensatzung	Änderungssatzungen entworfen	Beratung und Beschlussfassung am 12.04.2016

Lfd. Nr.	Thema	Sachverhalt/Sachstand	Weiteres Vorgehen / Termine
		Zuständigkeit Amt 3/ SG 33	
13	Monatliche Auszahlung an Asylbewerber	Mit Schreiben vom 22.05.2015 erfolgte die Aufforderung des LRA an die Stadt, im Wege der Amtshilfe die monatlichen Auszahlungen an Asylbewerber aus dem Corlette-Circle durchzuführen.	Dies erfolgte zunächst in den Räumen des EWO. Aus Sicherheitsgründen (Höhe der zu transportierenden Geldbeträge) erfolgt die Auszahlung durch das EWO seit Ende Februar in den Räumlichkeiten der Sparkasse Mainfranken in Kitzingen (Spätschalter Schweizergasse). Die ersten Erfahrungen sind positiv.
		Zuständigkeit Amt 6 / AL 6	
14	Entwicklung Marshall Heights <i>Fortschreibung</i>	Die Stadtverwaltung hat dem Eigentümer, Herrn Wittmann, am 08.02.2016 den 1. Entwurf eines Erschließungsvertrages zur Prüfung und Stellungnahme übersandt. Eine Antwort steht derzeit noch aus.	Aktueller Stand der Ertüchtigung: Die zur ordnungsgemäßen Entwässerung des 1. Abschnittes erforderlichen Abwasserkanäle wurden mit dem Objektentwickler abgestimmt, die Sanierungsziele für die Behebung der Schäden verhandelt und im Vertragsentwurf des Erschließungsvertrages eingearbeitet. Abschluss der Sanierungsziele bis ca. Juni 2016. Das zur ordnungsgemäßen Verkehrserschließung des 1. Abschnittes erforderliche Straßen-, Wege- und Straßenbeleuchtungsnetz wurde mit dem Objektentwickler abgestimmt, die Sanierungsziele für die Behebung der Schäden verhandelt und im Vertragsentwurf des Erschließungsvertrages eingearbeitet. Abschluss der Sanierungsziele Straßen- und Wegenetz bis ca. Juni 2016; Abschluss der Sanierungsziele der Straßenbeleuchtung bereits seit Februar 2016 erfolgt.

Lfd. Nr.	Thema	Sachverhalt/Sachstand	Weiteres Vorgehen / Termine
15	Bahnhofsumfeld <i>Fortschreibung</i>	In der Stadtratssitzung vom 04.02.2016 wurde die Verwaltung beauftragt, für die geplanten P+R Parkplätze im Süden alternative Planungen wie Parkpalette anstelle eines ebenerdigen Parkplatzes bzw. einen weiteren Parkplatz im Bereich der bestehenden Kleingärten zu erarbeiten.	In der Stadtratssitzung vom 10.03.2016 wird die Verwaltung anhand der Sitzungsvorlage 2016/041 in einer Präsentation die alternativen Planungen vorstellen. Der Stadtrat wird aufgrund dessen die gesamte Angelegenheit (auch Planung unmittelbarer Vorplatz und ZOB) erörtern und eine Entscheidung für die weitere Vorgehensweise treffen.
16	Marktcafé – Optimierung der Planung	Die Gespräche sind vorerst abgeschlossen.	Info im VBA erfolgte am 03.03.2016. Stadtratsbeschluss im Stadtrat am 12.04.2016
Zuständigkeit Amt 6/ SG 61			
17	Bauvorhaben Bürgerbräu		Die Abgrabungserlaubnis wurde erteilt. Mittlerweile liegen die Bauantragsunterlagen vollständig vor. Die Nachbarbeteiligung läuft derzeit noch.
18	Goldener Löwe	Kein neuer Stand zum Baubeginn. Die Entwidmung der Verkehrsfläche (Teilstück Parkplatz) ist abgeschlossen.	Absicherung der verbliebenen Stadtmauerreste durch den Grundeigentümer ist erfolgt.
19	Bebauungsplan „Erweiterung Buddental“	Bodengutachten und Kampfmitteluntersuchung liegen vor.	Derzeit Erstellung artenschutzrechtliche Überprüfung (saP). Fertigstellung B-Plan Ende II. Quartal 2016. Mit der Erschließung soll nach der Sommerpause 2016 begonnen werden.
20	Bebauungsplan „Klettenberg Süd“ (1) (Böhmerwaldstraße)	Fachliche Abstimmung zwischen Sachgebiet 61 und Sachgebiet 63 ist erfolgt.	Änderungsbeschluss (8. Änderung) und Billigung des Entwurfs für die Fläche der BauGmbH ist am 26.11.2015 erfolgt. Die 4-wöchige Auslegung ist erfolgt. Der Satzungsbeschluss soll am 07.04.2016 im VBA erfolgen. Voraussetzung ist die Beurkundung des städtebaulichen Vertrages.
21	Bebauungsplan „Klettenberg Süd“ (2)		Billigung des Entwurfs der 7. Änderung im VBA am 26.11.2015 erfolgt. Die 4-wöchige Auslegungsphase läuft noch. Satzungsbeschlüsse für beide Bebauungspläne sind für VBA-Sitzung am 07.04.2016 geplant.

Lfd. Nr.	Thema	Sachverhalt/Sachstand	Weiteres Vorgehen / Termine
22	Gollermühle	Der Bauherr ist derzeit dabei, den immissionsschutztechnischen Nachweis erstellen zu lassen. Dieser weist nach, dass eine Wohnnutzung im Bereich der Gollermühle die derzeitige Nutzung der Sickerhalle und ihrer Nebenflächen nicht einschränkt.	Ein aktuelles Gutachten liegt vor. Es ist eine Behandlung in einer der nächsten Sitzungen des VBA vorgesehen (ggf. bereits am 07.04.2016).
23	Bauvorhaben Flugplatzstraße, Etwashausen	Im Bauamt wurde ein Bauvorhaben vorgestellt, welches Reihen- und Doppelhäuser zwischen Flugplatzstraße 11 und 11a) vorsieht. Das Bauvorhaben wurde grundsätzlich positiv eingeschätzt.	Ein Bauantrag liegt mittlerweile vor. Die Nachbarbeteiligung läuft derzeit sowie geringfügige Anpassungen am Planungskonzept.
24	Bauvorhaben Firma Schaeffler	Das erste Abstimmungsgespräch mit der Firma Schaeffler fand statt. Seitens des Vorhabenträgers ist die Einreichung der Bauantragsunterlagen für Mitte April 2016 vorgesehen.	
25	Ehem. BayWa- Silos Glauberstraße		Der Bauantrag liegt aktuell vor.
		Zuständigkeit Amt 6/ SG 62	
26	Soziale Stadt - St Vinzenz <i>Fortschreibung</i>	Baumaßnahme fertiggestellt.	Kleine Restarbeiten zur Mängelbeseitigung müssen noch durchgeführt werden. Die Maßnahme wird im 1. Quartal 2016 abgerechnet. Sobald alle Rechnungen vorliegen ist der Verwendungsnachweis zu erstellen und bei der Regierung von Unterfranken einzureichen.
27	Umbau Stadtbauamt <i>Fortschreibung</i>	Im März 2016 bzw. April 2016 wird voraussichtlich mit den Arbeiten an der Außenfassade begonnen (witterungsabhängig)	Das Erdgeschoss wurde fertiggestellt. Der Umzug in das Erdgeschoss erfolgte Anfang Oktober 2015. Das 1. Obergeschoss ist fertiggestellt. Mit dem 3. Bauabschnitt im 2. Obergeschoss wurde begonnen. Die Abbrucharbeiten erfolgten durch den Bauhof. Derzeit werden die Trockenbauarbeiten und Elektroarbeiten ausgeführt. Nach Trocknung des Estrichs wird Ende März 2016 der Belag in den neuen Archivräumen verlegt. Die Archivschränke sind bestellt und werden Anfang April montiert.

Lfd. Nr.	Thema	Sachverhalt/Sachstand	Weiteres Vorgehen / Termine
28	Zweifeldschulsporthalle Deusterpark	Die Vermessungsarbeiten wurden durchgeführt. Die Fachplaner sind beauftragt. Außerdem wurden die ersten Entwurfsvarianten seitens des Architekturbüros vorgestellt. Fachplaner erarbeiten derzeit die Kostenaufstellungen der Variante 04 und 05.	Eine Entscheidung über die Entwurfsvarianten wird in den nächsten Wochen intern erfolgen. Hierzu sind die Abstimmungen mit den Nutzern auf den 09.03.2016 angesetzt. Im Anschluss ist die Vorstellung der Varianten (V1 und V2) zur Zweifeldschulsporthalle mit offener Ganztagschule im Gremium vorgesehen, einschließlich einer Beschlussfassung.
29	Grund- und Mittelschule Kitzingen Siedlung <i>Fortschreibung</i>	Am 10.12.2015 wurde in der Stadtratssitzung beschlossen, die Maßnahme gemäß dem Vorentwurf des Architektenbüros BSS aus Nürnberg zu realisieren. Die Kosten sollen für die Gesamtmaßnahme nicht mehr als 10,6 Millionen betragen. Die Turnhalle wird als Einfeldhalle neu gebaut. Fachplaner werden mit den Leistungsphasen 3 und 4 beauftragt.	Im laufenden Jahr 2016 werden alle erforderlichen Leistungsphasen (LPH 3 – 7) von den Architekten und Fachplanern erarbeitet. Die Bauarbeiten werden in der Zeit von Anfang 2017 bis Mitte 2018 ausgeführt. Nach der Fertigstellung von Grundschule, Mittelschule und Hort wird die bestehende Sporthalle abgerissen und neu errichtet. Geplanter zeitlicher Ablauf: a. Grundschule, Mittelschule, Hort, Mensa ○ LPH 2 liegt vor ○ Vorlage LPH 3 Ende April 2016 ○ Vorlage LPH 4 Anfang Juni 2016 ○ LPH 5,6,7 ca. von Ende April 2016 bis Ende Juli 2017 ○ Baubeginn LPH 8, Januar 2017 ○ Bauende Mitte 2018 b. Sporthalle ○ Vorlage Vorentwurf LPH 2, Ende März 2016 ○ Vorlage LPH 3 Ende April 2016 ○ Vorlage LPH 4 Anfang Juni 2016 ○ Baubeginn Sporthalle Mitte 2018 ○ Bauende Sporthalle Ende 2019

Lfd. Nr.	Thema	Sachverhalt/Sachstand	Weiteres Vorgehen / Termine
30	Dachsanierung Dreifachturnhalle Sickergrund	Es fanden Begehungen mit zwei Fachfirmen statt. Die Bedarfsermittlung wurde durchgeführt. Die Ausschreibung bezüglich der Dachsanierung ist fertig gestellt und kann an die entsprechenden Firmen verschickt werden, sobald die Zustimmung der Regierung von Unterfranken vorliegt.	In Zusammenarbeit mit dem Amt 2 wird versucht, die Maßnahme für das Kommunalinvestitionsprogramm zu melden. Sollte das nicht möglich sein, wird das Flachdach im Vorgriff auf eine Generalinstandsetzung gefördert. Die Förderung für das Flachdach ist aber nur dann möglich, wenn spätestens 4 Jahre nach der Flachdachsanierung die erforderliche Generalsanierung der Halle abgeschlossen ist. Aufgrund der beiden Fördermöglichkeiten muss eventuell die Flachdachsanierung von 2016 nach 2017 verschoben werden. Der Zuschussantrag wurde durch die Kämmerei vorbereitet und an die Regierung von Unterfranken gesendet. Eine Rückmeldung wird in ca. 3 Wochen (Ende März 2016) erwartet. Ein Terminplan für die Generalsanierung der Dreifachsporthalle ist erstellt. Die Dachsanierung soll voraussichtlich im 3. Quartal 2016 erfolgen.
31	Marktcafe Abbruch der bestehenden Bausubstanz	Ein Ortstermin mit Fachfirmen hat stattgefunden. Erstgespräch mit dem Investor wurde durchgeführt.	Einholung der Angebote, Auswertung der Angebote, Beauftragung der Fachfirma. Terminplan wird gemeinsam mit dem Investor erarbeitet. Abbruch wird in die Wege geleitet, sobald mit dem Investor Einigkeit erzielt wurde, bzw. die Baugenehmigung vorliegt.
32	Eingangstür Luitpoldbad	Am 10.10.2015 ist eine Anfrage über eine behindertengerechte Eingangstür eingegangen. Konzeptstudien wurden erarbeitet. Besichtigungstermin mit einem örtlichen Schreiner zwecks eines Angebotes hat stattgefunden.	Die Ausschreibungen wurden an die Firmen verschickt (Freihändige Vergabe). Außerdem wurden Rücksprachen mit dem Landesamt für Denkmalpflege geführt. Die Genehmigung seitens des Landesamtes für Denkmalpflege wurde übermittelt.

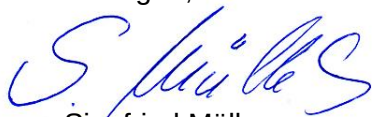
Lfd. Nr.	Thema	Sachverhalt/Sachstand	Weiteres Vorgehen / Termine
33	Egerländer Straße 22 Kaffeestübchen / Begegnungsstätte	Instandsetzung der Räumlichkeiten nach Wasserschaden und Leerstand. Die Räume sollen als Treffpunkt der Bewohner der Sozialwohnungen dienen. Die neue Nasszelle (WC und Abstellraum) wird gleichzeitig mit realisiert, sodass eine spätere Nutzung als Wohnung mit geringem Aufwand möglich wäre.	Im Januar 2016 wurde mit den Abbruch- und Umbauarbeiten begonnen. Die restlichen Arbeiten wurden ausgeschrieben, bzw. beauftragt. Die Rohinstallation ist soweit abgeschlossen. Derzeit werden Die Wände gefliest bzw. gemalert. Geplante Nutzungsaufnahme 12. Kalenderwoche 2016. Nach Fertigstellung und Einsicht durch die Versicherung wird der noch offene Betrag bzgl. des Wasserschadens ausgezahlt.
34	Alte Synagoge Verbesserung Brandschutz	Die Architekten und Fachplaner sind mit den Leistungsphasen 3 und 4 beauftragt worden.	Die Baueingabeplanung ist eingereicht. Das Brandschutzkonzept liegt vor und wurde zur Prüfung dem Brandschutzprüfer vorgelegt. Es wurden bereits die ersten Ausschreibungen versendet. Voraussichtlich können die ersten Gewerke bis Mitte April 2016 vergeben werden. Baubeginn voraussichtlich Mai 2016. Geplantes Bauende: Oktober 2016.
35	Container Mittagsbetreuung Grund- und Mittelschule Siedlung – Wiederaufnahme der Nutzung, Danziger Str. 1		Die Eingabeunterlagen zur Nutzungsänderung wurden erstellt. Außerdem wurde das Brandschutzkonzept erstellt, Nachbarunterschriften eingeholt und der Antrag auf Genehmigung beim SG 61 - Bauordnung eingereicht.
36	Nutzungsänderung Kinderhort Marshall Heights	Die Baugenehmigung zur Verlängerung des Bauantrags wurde eingereicht und liegt der Genehmigungsbehörde zur Prüfung vor. Der bestehende Nutzungsvertrag wurde wegen Ablauf bis zum 31.08.2018 verlängert.	Das Prüfungsergebnis wird abgewartet. Abzuklären ist, ob die Nutzung länger als zum 31.09.2018 in Anspruch genommen werden muss.
Zuständigkeit Amt 6/ SG 63			
37	Kläranlage – Sanierung gemäß Handlungskonzept Fortschreibung	Gesamtmaßnahme läuft seit 2013	Für die geplanten Baumaßnahmen im Jahr 2016 werden derzeit die Ausschreibungen erstellt. Vergabe im VBA am 07.04.2016.
38	Kanalsanierung in den Wasserschutzgebieten	Auftrag wurde im September 2015 erteilt	Ausführung erfolgt von November 2015 bis März 2016. Derzeit laufen die Sanierungsarbeiten in Repperndorf.

			Fertigstellung bis 31.03.2016
Lfd. Nr.	Thema	Sachverhalt/Sachstand	Weiteres Vorgehen / Termine
39	Bahnstrecke Etwashausen – Schweinfurt	Die Strecke vom Bahnhof Etwashausen bis nach Gerolzhofen ist derzeit stillgelegt. Ziel ist die Entwidmung der Strecke. Stadt Kitzingen und Staatliches Bauamt hätten Interesse am Erwerb der dann frei werdenden Grundstücke. Die Stadt Kitzingen hat den Antrag auf Freistellung von Bahnbetriebszwecken gestellt (siehe auch Sitzungsvorlage 2015/185). Hierzu hat die Regierung von Mittelfranken am 05.11.2015 mitgeteilt: „Derzeit ist eine Freistellung für die Strecke nicht möglich, da aktuell noch das Ausschreibungsverfahren nach §11 AEG bei der Obersten Baubehörde für die Strecke läuft, für die sich ein Interessent für den Betrieb der Strecke im dortigen Verfahren gemeldet hat. Sollte sich hierbei herausstellen, dass der Interessent die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt, würde dies einer Freistellung entgegenstehen.“	Die Regierung von Mittelfranken bittet in diesem Schreiben vom 05.11.2015 die Stadt Kitzingen, bereits jetzt zu den vorgebrachten Äußerungen im Freistellungsverfahren Stellung zu nehmen, um eine mögliche Fortführung des Verfahrens bis zur Entscheidungsreife zeitnah zu ermöglichen. Die Verwaltung hat die Stellungnahme im Dezember 2015 erstellt und der Regierung von Mittelfranken zugesandt. Eine Entscheidung liegt noch nicht vor. Sie ist nach letzter Auskunft bis 31.03.2016 zu erwarten.
40	Neubau der Gartenstraße	Die Brückenbauarbeiten sind abgeschlossen. Die Straßenbauarbeiten wurden in der Stadtratssitzung am 08.10.2015 vergeben. Der Auftrag ist erteilt.	Bauzeit: Ende Oktober 2015 – 30. Oktober 2016. Im November/Dezember 2015 wurden bereits die Kanalhausanschlüsse verlegt. Die Straßenbauarbeiten haben am 17.02.2016 begonnen.
41	Nordtangente – Wechsel in der Straßenbaulast <i>Fortschreibung</i>	Die Stadt Kitzingen hat im August 2015 den Wechsel in der Straßenbaulast (von der Stadt Kitzingen an den Freistaat Bayern) der Nordtangente von der St 2272 Kaltensondheimer Straße bis zur Ostzufahrt an der Brücke über die St 2271 bei der Regierung von Unterfranken beantragt. Gleichzeitig sollte die Übertragung der	Bei einer Besprechung in der Regierung von Unterfranken vom 29.10.2015 an der alle beteiligten Dienststellenvertreter der Regierung von Unterfranken, dem Staatlichen Bauamt Würzburg und der Stadt Kitzingen SG Tiefbau teilnahmen wurde die Sachlage erörtert mit folgendem Ergebnis: Der Baulastträgerwechsel ist an einige Bedingungen, wie z.B. die Prüfung der

		Straßenbaulast in der St 2270 von der B8 (Falterturm) bis zum Kreisverkehr Mainstockheimer Straße/Nordbrücke erfolgen. Beantragt war durch die Stadt Kitzingen der Zeitpunkt 01.01.2016.	Verwendungsnachweise der Nordtangente BA I u. BA II geknüpft, die beim Staatlichen Bauamt vorliegen und dort noch geprüft werden müssen. Dies kann erst im Jahr 2016 erfolgen. Die Rückübertragung der Nordtangente in die Regelbaulast wird in Abschnitten durchgeführt. Als erstes soll der Streckenabschnitt von der St 2272 (Kaltensondheimer Straße bis zum Kreisverkehr an der St 2270 (Mainstockheimer Straße) rückübertragen werden. Gleichzeitig sollen auch die in der Ortsdurchfahrt Kitzingen betroffenen Abschnitte der Staatsstraßen St 2270 und St 2272 (Fischergasse, Kaiserstraße Luitpoldstraße, Falterstraße sowie die Kaltensondheimer Straße von der B 8 (Friedhof) bis zur Nordtangente (Schützenstraße)) zu Ortsstraßen abgestuft werden. Der Straßenbaulastwechsel für den ersten Abschnitt soll zum 01.07.2017 erfolgen (nach der derzeitigen Personalsituation im Staatlichen Bauamt ist der Termin wahrscheinlich nicht haltbar). Die übrigen Abschnitte BA II, BA IIIa, BA IIIb und BA IIIbb werden nach dem 01.07.2017 zu gegebener Zeit angegangen. Sie stehen im Zusammenhang mit der Anbindung der Nordtangente an den Kreisverkehr bei conneKT.
Lfd. Nr.	Thema	Sachverhalt/Sachstand	Weiteres Vorgehen / Termine
42	Knoten St 2271 – Flugplatzstraße Hier: Antrag auf Errichtung einer Einfädelspur für Linksabbieger	Der Stadtrat hat am 12.11.2015 die Verwaltung beauftragt, die zuständige Straßenbaubehörde von der Notwendigkeit einer Einfädelspur für Linksabbieger zu überzeugen. Die Verwaltung hat am 18.11.2015 das Staatliche Bauamt über den Stadtratsbeschluss	Die Verwaltung der Stadt Kitzingen wird unabhängig davon das Straßenbauamt Würzburg um eine Stellungnahme zum Beschluss des Stadtrates für die Umsetzung einer Einfädelspur – auch unter dem Aspekt des Ergebnisses der

	informiert und um Stellungnahme gebeten. Dort hat man zunächst auf das Ergebnis der bevorstehenden Untersuchung dieses Unfallschwerpunktes durch die Unfallkommission der Stadt Kitzingen verwiesen. Am 19.11.2015 hat die Unfallkommission für die Stadt Kitzingen, bestehend aus je einem Teilnehmer des Staatlichen Bauamtes Würzburg, sowie dessen Straßenmeisterei Kitzingen, der Polizei Kitzingen sowie der Stadtverwaltung Kitzingen; SG Recht und Ordnung, stattgefunden. Der Grund war eine Verbesserung des Unfallschwerpunktes. Das Ergebnis der Unfalluntersuchung durch die Unfallkommission hat eine Änderung der Verkehrssituation durch folgende Maßnahmen ergeben die umgehend baulich umgesetzt werden sollen: Das Einbiegen in die St 2271 soll zukünftig über zwei separate Spuren für Linksabbieger und für Rechtsabbieger mit entsprechender Fahrbahn – Blockmarkierung und entsprechender Beschilderung erfolgen. Die Unfallkommission hat in der Stellungnahme auch empfohlen, dass langfristig eine Signalisierung der Kreuzung ins Auge gefasst werden soll.	Unfallkommission - bitten. Sobald diese Stellungnahme vorliegt, wird der Stadtrat informiert.
--	---	---

Kitzingen, 04.03.2016



Siegfried Müller
Oberbürgermeister